

1. Record Nr.	UNINA9910836798003321
Titolo	50 Jahre Skandinavistik in der Schweiz : Eine kurze Geschichte der Abteilungen für Nordische Philologie an der Universität Basel und der Universität Zürich 1968-2018 // Jürg Glauser
Pubbl/distr/stampa	Tübingen, : Narr Francke Attempto Verlag, 2019
ISBN	9783772056796 3772056792
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (296 pages) : illustrations
Collana	Beiträge zur nordischen Philologie ; 64
Disciplina	809
Soggetti	Nordistik Skandinavistik Fachgeschichte Schweiz Zürich Base
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Auflage]
Nota di contenuto	Vorwort I. Einleitung II. Vorgeschichte: Nordische Studien in der Schweiz vor der Gründung der Abteilungen für Nordische Philologie 1. Anfänge im 19. Jahrhundert 2. Nordistische Lehrveranstaltungen in Basel und Zürich 1900–1945 im Überblick 3. Skandinavistische Lehre und Forschung in der Schweiz: 1900–1945 4. Die ersten beiden Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg: 1945–1968 III. Die Nordistik in der Schweiz seit 1968 1. Öffnungen & Gründungen, Kontinuitäten & Neuanfänge 2. Orte & Institutionen 3. Menschen & Aktivitäten 4. Ideen & Themen 5. Erinnerungen, Emotionen, Geständnisse 6. Rückblicke & Perspektiven IV. Anhang Gesamtverzeichnis der nordistischen Lehrveranstaltungen an der Universität Basel seit 1820 und an der Universität Zürich seit 1833
Sommario/riassunto	Im Jahr 1968 richteten die Universitäten Basel und Zürich ein gemeinsames Ordinariat für Nordische Philologie ein. Themen der nordischen Sprachen und Literaturen hatten zwar bereits früher an Schweizer Universitäten im Rahmen der Germanistik und Anglistik zum

Lehrplan gehört. Aber erst mit der Schaffung eines Lehrstuhls und zweier nordistischer Abteilungen wurde es möglich, Nordistik bzw. Skandinavistik als Fach zu studieren. Die vorliegende Publikation stellt die für kleine Fächer paradigmatische Geschichte der Schweizer Nordistik der letzten fünfzig Jahre in den Grundzügen dar. Beschrieben werden in knapper Form die Vorgeschichte seit dem 19. Jahrhundert und die Hintergründe, die zur Errichtung der beiden Abteilungen führten, sowie schwerpunktmäßig der Verlauf nordischer Studien von räumlich beengten und personell bescheidenen Anfängen bis zu den neuesten, dynamischen Aktivitäten in Forschung und Lehre. Kürzere Texte von ehemaligen Studierenden und Mitarbeitenden und zahlreiche Abbildungen ergänzen die Darstellung.
